****

**PRESSEMITTEILUNG**

**Auftaktveranstaltung zur Internationalen Kampagne zum Monitoring**

**OPEN OLYMPICS 2026**

**„Wir wollen transparente, integre und rechenschaftspflichtige olympische und paralympische Spiele“**

**Dienstag, 14. Mai 2024, 9.30 Uhr**

**Auditorium Cos.Mo**

Via Arsenale, 15 c/o Museo dell'Occhiale, 32044 Pieve di Cadore, BL

Die Kampagne **Open Olympics 2026** fordertTransparenz, Integrität und Rechenschaftspflicht bei der Errichtung der Infrastrukturen für Olympiade und Paralympics wie auch bei den Spielen selbst.

Die öffentliche Petition wird bereits von einem großen Netzwerk 20 nationaler und territorialer Verbände geteilt und richtet sich an nationale und internationale Instanzen, die in verschiedenen Funktionen für die Veranstaltung verantwortlich sind: vom Internationalen Olympischen Komitee zum CONI, von SIMICO S.p.A bis zu Anas S.p.A, von der Stiftung Mailand - Cortina 2026 bis zum italienischen Ministerium für Sport und Jugend.

Bei der Auftaktveranstaltung werden bisher unveröffentlichte Daten aus einer ersten Erhebung und die Forderung der Petition nach Transparenz vorgestellt.

Außerdem wird die koordinierte Strategie zur Gründung von Monitoring-Gemeinschaften zur Überwachung der Arbeiten in den verschiedenen Orten vorgestellt.

Neben lokalen Aktivist:innen werden auch prominente Persönlichkeiten aus der Welt des Umweltschutzes und der Rechtsstaatlichkeit an der Veranstaltung teilnehmen: **Don Luigi Ciotti**, Präsident von Libera, der Schriftsteller, **Gian Antonio Stella**, Essayist und Investigativjournalist des Corriere della Sera, sowie Präsident:innen und Vertreter:innen des italienischen **WWF Italia**, von **Italia Nostra, Legambiente, CAI, Mountain Wilderness Italia, CIPRA Italia.**

Die Promotor:innen wollen *„sicherstellen, dass mit Ressourcen für Infrastrukturen sowie für die Spiele selbst* ***effizient und transparent umgegangen wird****, dass jeglicher Versuch krimineller, mafiöser und korrupter Unterwanderung unterbunden und nicht zwingend notwendige Kosten vermieden werden.*

*Wir als Bewohner:innen vor Ort, als Beschützer:innen und Bewahrer:innen historischer und landschaftlicher Werte wollen wissen, wie sich die Eingriffe auf unsere Gemeinschaft und auf unsere Umwelt auswirken. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir kontinuierlich über die Ausgaben, welche direkt und indirekt im Zusammenhang mit landschaftsbezogenen Eingriffen getätigt werden, informiert werden und Transparenz herrscht.”*

**PROGRAMM:**

**VORMITTAG: 9.30 – 13.00 Uhr**

Auditorium Cos.Mo, Via Arsenale, 15 c/o Museo dell'Occhiale, Pieve di Cadore (BL):

- Begrüßung durch **Sindi Manushi,** Bürgermeisterin von Pieve di Cadore;

**Renzo Bortolot**, Präsident Magnifica Comunità di Cadore;

- Verlesung der Petition durch **Giovanna Ceiner** und **Josef Oberhofer** (Vertreter:innen territorialer Verbände) und **Leonardo Ferrante** (Libera nazionale)

- Runder Tisch, moderiert von **Gian Antonio Stella**, Investigativjournalist, Schriftsteller und Essayist des Corriere della Sera, mit:

◦ **Gaetano Benedetto**, Präsident WWF Italia-Studienzentrum

◦ **Vanda Bonardo**, Präsidentin CIPRA Italia

◦ **Luigi Casanova**, Präsident Mountain Wilderness Italia

◦ **Enrico Fontana**, Vorstandsmitglied und Leiter der Beobachtungsstelle für Umwelt und Legalität von Legambiente

◦ **Adriano Marchini**, Regionalratspräsident Italia Nostra

◦ **Manlio Pellizon,** Vizepräsident des Zentral-CAI

* Gesprächsrunde mit Publikum und Journalist:innen

- Zusammenfassende Betrachtungen von **Don Luigi Ciotti**, Gründer und Präsident von „Libera. Associazioni, nomi e numeri contro le mafie“ und Übergabe des „Zeugnisses für eine transparente, respektvolle und verantwortungsvolle Olympiade“, realisiert vom Künstler **Kuno Prey**.

**Marina Menardi**, Journalistin und Chefredakteurin bei „Voci di Cortina“, führt durch das Vormittagsprogramm.

**NACHMITTAG: 15.00 – 18.00 Uhr**

Casa Colonia delle Alpi - Associazione Calantina“, Via S. Giovanni, 52, Calalzo di Cadore (BL)

Monitoring-Gemeinschaften: Workshop für Bürger:innen und alle interessierten Gebietskörperschaften. Die im Rahmen der Kampagne erarbeitete Monitoring-Strategie wird vorgestellt, getestet, von „Common - Monitoring Communities“ von Libera nazionale geleitet.

Anmeldung unter: *veneto@libera.it*

**INITIATOREN DER KAMPAGNE**

Folgende 20 nationale, regionale und lokale Organisationen haben die Kampagne „Open Olympics 2026“ initiiert:

Libera. Associazioni, nomi e numeri contro le mafie, Internationale Alpenschutzkommission - CIPRA Italien, Legambiente, WWF Italien, Italia Nostra, Mountain Wilderness Italien, CAI Südtirol, Zentral-CAI, SAT - Società Alpinisti Tridentini, Alpenverein Südtirol (AVS), Heimatpflegeverband Südtirol, Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol, PPP - Plattform Pro Pustertal, Protect Our Winters Italia, PFAS.land - Information und Aktion gegen Umweltverbrechen, Gruppo Promotore Parco delle Marmarole Antelao Sorapiss - jetzt Parco del Cadore, Peraltrestrade Dolomiti - Comitato Carnia-Cadore - PAS Dolomiti, Gruppo di Acquisto Solidale „El Ceston“, Gruppo d'acquisto solidale „Il Tarlo“ - Associazione culturale, Umweltring Pustertal.

**Weitere Infos zu**

INHALT (Englisch/Italienisch):

Leonardo Ferrante, Libera nazionale

328 325 326 2

[leonardo.ferrante@libera.it](mailto:leonardo.ferrante@libera.it)

TERRITORIUM (Italienisch):

Piermario Fop, Libera Veneto

347 657 5046

[piermario.fop@gmail.com](mailto:piermario.fop@gmail.com)

PRESSESTELLE (Englisch/Italienisch):

Carlotta Bartolucci, Libera nazionale

348 258 9540

[cbartolucci@gruppoabele.org](mailto:cbartolucci@gruppoabele.org)